Ä1

Antrag

an das 96. Landesschüler*innenparlament der berufsbildenden Schulen

Initiator*innen: Janina Anderka (WLS Neumünster)

Titel: **Ä1 zu 95A8: Rassismus ist strukturell – antirassistische Bildung verpflichtend einführen**

Antragstext

Von Zeile 8 bis 9 einfügen:

antirassistischer Bildung mit explizit struktureller Perspektive in allen Schulformen, Jahrgangsstufen und Lehrplänen.Daher fordert das Landesschüler*innenparlament das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur auf, sich auf Bundesebene in der Kultusministerkonferenz für eine Verankerung antirassistischer und machtkritischer Perspektiven in den Rahmenlehrplänen einzusetzen und bestehende landesrechtliche Spielräume in den schleswig-holsteinischen Fachanforderungen aktiv zu nutzen.

Begründung

Zur Wahrung der rechtlichen und formalen Durchsetzbarkeit. Lehrpläne im Bereich der berufsbildenden Schulen unterliegen durch die Koppelung an die duale Ausbildung engen bundesweiten Abstimmungsprozessen (KMK-Rahmenlehrpläne). Ein isolierter Landesalleingang ist rechtlich und organisatorisch schwer umsetzbar. Die Forderung muss sich daher auf die realen ministeriellen Hebel und politischen Gremien auf Bundes- und Landesebene richten.